



Gemeinsamer Antrag von
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der
SPD-Fraktion
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer



An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über den Bezirksbürgermeister und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10-
Trammplatz 2, Rathaus 30159 Hannover

03. März 2023

Neufassung des Antrages 15-0351/2023

**Antrag gemäß § 10 i.V.m. § 32 GO des Rates für die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Linden-Limmer**

ZUKUNFTSRATHAUS LINDEN

**Zwischentraumnutzung der städtischen Immobilie GIG, ehemalg Gastronomie und
Saal, Lindener Markt 1, 30449 Hannover**

Der Bezirksrat beschließt:

Unter Bezugnahme auf die Antwort der Verwaltung vom 07. Februar 2023 zur Drucksache 15-2319/2022N1 wird die Verwaltung aufgefordert im ehemalige GIG, Gastronomie und Saal, eine Zwischenraumnutzung, zum schnellstmöglichen Zeitpunkt, bis zur umsetzungsreife des neuen Nutzungskonzepts zu installieren.

Um den Prozess der Neukonzeption des ehemaligen GIG, Gastronomie und Saal, auf die Bedarfe der Bewohner:innen des Stadtteils und der Stadt sowie an den Bedarfen potenzieller Nutzer:innengruppen und den aktuellen Bewerber:innen auszurichten, ist ein Prozess des Auslotens und Erprobens wichtig.

In der Übergangszeit sollte man daher verschiedenen Nutzer:innengruppen, kurzfristig und ggf. gemeinsam mit weiteren Gruppen, die Ausgestaltung und Nutzung des ehemals GIG ermöglichen. Insbesondere folgende Gruppen und Nutzungsarten, kommen hierfür in Betracht:

- Kunst- und Kulturschaffende
- Kunsthandwerker:innen
- Interkulturelle Angebote
- Ökologische und Soziale Formate
- Schaufenstergastronomie (PoP-Up Nutzung von einzelnen Gastronomen aus dem Stadtbezirk und darüber hinaus)
- Pop_up CoWorking Spaces
- RepairCafes
- Tauschbörse (bspw. Kooperation mit Bauteilbörse)
- Second Hand Angebot (bspw. in Kooperation mit FairKaufhaus)

Für uns selbstverständlich ist, dass jede Nutzung inklusive, transkulturell und generationsübergreifend zu verstehen sind.

Vertragspartner:in für die Zwischenraumnutzung soll die Agentur für kreative ZwischenRaumNutzung Hannover e.V. eingesetzt werden.

Bei jeder Nutzung ist das Miteinbeziehen des Außenraumes (Lindernder Marktplatz) mitzudenken, um auch neue Konzepte zur Nutzung des öffentlichen Raumes aufzuzeigen und zu entwickeln. Eine weitere für den Stadtteil nachhaltige Nutzung des GIG wird sich perspektivisch auch mit der künftigen Aufwertung und Gestaltung des für Linden-Mitte historischen und wirtschaftlich prägenden Platzes auseinandersetzen müssen. Insbesondere die Frage einer verbesserten Aufenthaltsqualität sowie einer Begrünung auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit der Marktnutzung werden in diesem Zusammenhang als wichtig zu erachten.

Die in der Zwischennutzung gesammelten Erfahrungen sollten in das anschließende Konzept mit einfließen.

Begründung

Aus der Antwort der Verwaltung wird deutlich, dass die weitere Nutzung des GIG nicht mehr durch klassische Vermietung/Verpachtung an Dritte bzw. im gastronomischen Bereich gesehen wird. Vielmehr wird eine öffentliche Nutzung zu Gunsten des Stadtteils angestrebt.

Dieser Auffassung schließen wir uns an.

Im Stadtbezirk Linden-Limmer sind in den letzten Jahren zwei Entwicklungen zu beobachten. Einerseits werden zunehmend Nutzergruppen wie bspw. Künstlerische Gruppen oder kleinere Geschäfte zunehmend verdrängt. Andererseits drängt sich immer stärker die Frage auf, wie wir öffentliche Räume künftig für eine Stärkung der städtischen Gemeinschaft stärken und zu Experimentierflächen für die Zukunft weiterentwickeln können.

Das Lindener Rathaus bietet neben den nunmehr freien Räumen des GIG auch Anknüpfungspunkte an die Geschichte unseres Stadtbezirks. Der Ort, von dem früher die Stadt Linden verwaltet wurde kann nun der Ort werden, an dem wir wichtige Bausteine für die Zukunft unseres Stadtbezirkes ausprobieren.

Insbesondere die Vielzahl an bereits angeregten Nutzungen von kleineren Gruppen spricht für ein Ausprobieren von Ideen.

Für eine erfolgreiche Zwischenraumnutzung bringt die Agentur für kreative ZwischenRaumNutzung Hannover e.V. die fachliche Expertise für Nutzungsverträge, Nutzungsbestimmungen, Koordination und Moderation mit.

Mit der Zwischenraumnutzung öffnet sich ein innovativer Weg, um ein passendes Betreiber:innen-Konzept anhand von Beteiligung zu entwickeln. Machen wir den Weg frei, für einen Ort, der alles kann.

Iyabo Kaczmakret
Bezirksratsfrau
Bündnis 90/Die Grünen

Katharina-Sophia Gerking
Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
SPD